

Eine Unterrichtseinheit zum Thema: „Farm animals“

**Das bietet  
Early Bird:**

Diese Einheit wurde erprobt und ausgearbeitet von Ursula Schäfer,  
Moderatorin für Frühenglisch in NRW.

Exemplarisch für die Einsatzmöglichkeiten des **Early Bird**-Materials soll im Folgenden am Beispiel des Liedes „Old Mac Donald“ aufgezeigt werden, wie sich die einzelnen Elemente (Poster, Bildkarten, Lieder, Kopiervorlagen) im Unterricht einsetzen und kombinieren lassen. Berücksichtigt wurden dabei die vier Säulen „Listening · Speaking · Reading · Writing“ sowie die allgemein bekannten Prinzipien des Englischunterrichts in der Grundschule (EUGS). Die Beispiele zeigen auch, dass sich mit den unterschiedlichen Bausteinen die Forderungen nach einem Spiralcurriculum ohne Probleme erfüllen lassen. Das Material selbst bietet viele Möglichkeiten zur Differenzierung, zur Erweiterung und letztlich auch zur Leistungsbeurteilung an.

Topic: Farm animals

- Lernziel:
- Benennen einiger Farmtiere
  - Wiederholen von Farben und Zahlen
  - Verstehen einer kurzen Geschichte
  - Singen des Liedes „Old Mac Donald“
  - Verwenden einiger Satzstrukturen

Im Hinblick auf das „thematic webbing“ bieten sich verschiedene Möglichkeiten, Bekanntes wieder aufzunehmen, wie z. B. Zahlen, Farben, Körperteile und Nahrung. Anderes kann bei diesem Thema gut eingeführt werden, wie z. B. die Verwendung von Präpositionen, was dann in späteren Themen wiederholt wird.



## 1. Einstieg: Listen and do (Listening · Speaking)

Die Kinder nehmen sich ein DIN A4 Blatt und bemalen dieses nach Anweisung grün:

*Could you please take a sheet of paper and colour it green?*

*Now it's a meadow! Let's draw a farm house! I think there should be some animals in your meadow. Do you know any animals?*

Die Kinder nennen evtl. die Tiere in Deutsch. Der Lehrer (L.) wiederholt alle genannten Namen in Englisch.

*Very good, a cow. Can I hear a cow? Yes, moo-moo! usw.*

Nachdem so die Tiernamen aus dem Lied eingeführt, gesprochen und mit den entsprechenden Geräuschen verbunden werden, können die Tiere auf die Wiese gemalt werden. Dabei wird zur Wiederholung gesprochen:

*Listen, I can hear moo-moo ...*

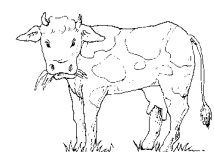
*Yes, that's the ... (cow) usw.*

*Draw a cow ...*

Der Wortschatz kann auch über Bildkarten vermittelt werden, die der L. austeilt und dabei ebenfalls die Namen nennt.

*Now, let's see, have you got a ... (cow)?*

*Where is your ...?*



Kopiervorlagen  
im Lehrerhandbuch;  
lose Bildkarten  
zum Poster



L. macht nun das passende Geräusch zu den Tieren und animiert die Kinder, es ihm gleich zu tun.

Auf diese Art werden die Kinder mit den englischen Wörtern für die Tiere vertraut und können diese zu einem späteren Zeitpunkt in der Geschichte oder dem Liedtext wiedererkennen und eventuell anwenden. Die kopierten Bilder können dann auch in das vorbereitete Wiesenbild eingeklebt und (nach Ansage) ausgemalt werden.

**Das bietet  
Early Bird:**

## 2. Fortführung und Wiederholung des Wortschatzes im Textzusammenhang (Listening · Speaking)

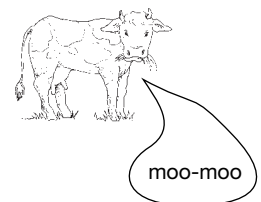
L. erzählt nun eine Geschichte von einem Bauern, der auf einem Bauernhof lebt und viele Tiere besitzt. Wahlweise kann die Geschichte ohne die „Geräusche“ oder mit den „Geräuschen“ erzählt werden. Am großen **Poster „On the Farm“** kann die Geschichte durch Zeigen mitverfolgt werden.

*There was a farmer. He had a farm with many animals. The cows were behind the house. [moo moo] The pigs were playing in the mud. [oink oink] And there were the ducks. [with their quack quack] He also had some hens. [You could hear their cluck cluck.] There was a dog and there were some sheep. [woof, woof; baa, baa] The farmer had a cat, too. [miaow miaow]*

Zu diesem Zeitpunkt können auch evtl. die Geräusche schon in große Sprechblasen geschrieben und den Tierbildern zugeordnet werden.

L. beginnt nun das Lied zu singen und zeigt bei den Tiernamen auf die passenden Bild-Geräuschkarten. Gemeinsam können diese auch in eine Reihenfolge gebracht werden (farbige Bildkarten an der Tafel oder kopierte Bildvorlagen für die Kinder), nach der die Strophen dann gesungen werden. Die **CD „Early Bird Songs 1“** kann zur Unterstützung hinzugezogen werden. So wird das Lied mehrfach gesungen, bis die Kinder, je nach Fähigkeit, mitspielen und mitsingen. Die Reihenfolge kann immer wieder neu abgesprochen werden.

Als willkommene Abwechslung können auch Fingerpuppen hergestellt werden, mit denen dann jeweils das benannte Tier angezeigt wird.



lose Bildkarten  
zum Poster;  
Bildvorlagen  
im Lehrerhandbuch

CD: Early Bird Songs 1,  
Track 1



## 3. Erweiterung und Differenzierung (Listening · Speaking · TPR)

Nachdem das Lied gut bekannt ist, können mit dem gesamten Bildmaterial (vergrößerte Kopien, evtl. laminiert) verschiedene Spiele und Übungen durchgeführt werden, bei denen die Kinder sich entsprechend ihrer Fähigkeiten beteiligen, z. B. mehr nachahmend oder schon aktiv sprechend, als Mitspieler oder schon als Spielleiter.

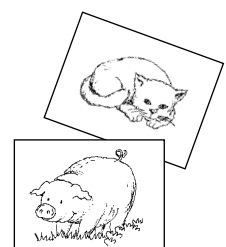
### Picture and noise

- L. nennt ein Tier, ein Kind zeigt die entsprechende Karte und wiederholt das Wort, bzw. macht das passende Geräusch und wiederholt das Wort.
- Nun hält ein Kind eine Bildkarte hoch, ein anderes Kind macht das Geräusch und sagt den Namen des Tieres.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurden für die Personen bei den Spielbeschreibungen nur die männlichen Formen benutzt.



lose Bildkarten  
zum Poster;  
Kopiervorlagen  
mit Bildkarten  
im Lehrerhandbuch

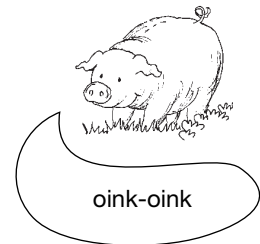


# Early Bird • All about animals



- Zwei oder drei Kinder verlassen den Raum. Die Bild- und Geräuschkarten werden verteilt. Die Kinder kommen wieder zurück und spielen nun Memory („Pelmanism“), d. h. sie müssen passende Paare erfragen und dürfen die Kartenpaare dann behalten.

## Das bietet Early Bird:

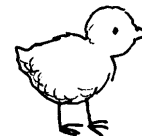


## Walking around

Die Bildkarten werden an die Kinder verteilt. Diese gehen nun im Raum umher und tauschen auf ein Zeichen hin mit einem anderen Kind ihre Karte, wobei sie den Namen des Tieres nennen:

*I'm a ... And you? / What are you?*

oder *I've got a black cow. And what have you got?*



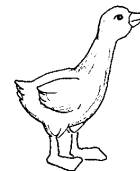
## My neighbour is a pig

Alle Kinder haben Bildkarten. Jedes Kind erzählt über das Nachbarkind:

*Peter is a ... He is a ... He has got two legs.*

*Anna is a ... She is a ... She's got ...*

Bei diesem Spiel können auch selbst gemalte Fantasietiere genannt und beschrieben werden.



## All the animals stand up

Die Bildkarten werden an die Kinder verteilt.

Der Spielleiter gibt Anweisungen: *All the ducks stand up.*  
*All the cows sit down on the floor.*

oder: *All the ducks stand up.*  
*How many ducks can you see?*  
*I can see ...*

Kopiervorlage:  
Playing cards  
im Lehrerhandbuch

## Colour the animals

Die Kinder bekommen vergrößert kopierte Bildkarten.

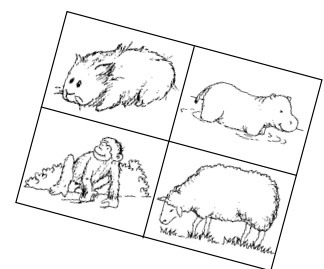
*Colour the pig pink. Colour ...*

Die Kinder malen nach eigener Wahl an und berichten:

*My pig is ... My dog is ...*

Oder die Kinder beschreiben das von ihnen gemalte Fantasietier:

*My animal is big. It's grey and has got four eyes, three legs, ...*



Kopiervorlage:  
Playing cards  
im Lehrerhandbuch

## Snap cards

Jeweils zwei oder drei Kinder bilden eine kleine Gruppe und bekommen gemeinsam einen Kartensatz, der außer den bekannten Tieren auch andere enthält. Nun erzählt der L. eine Geschichte, in der aber nur die bekannten Tiere vorkommen. Wer in der Gruppe das genannte Tier zuerst erkennt, schnappt sich die entsprechende Bildkarte. Sieger in jeder Gruppe ist der Spieler mit den meisten Karten. Die bisher unbekannt Karten bleiben übrig.

Viele weitere Spielvorschläge finden Sie im Lehrerhandbuch.



## 4. Ergänzungen und Lernstandskontrolle (Reading · Writing)

Auf die oben beschriebene Art kann auch das Lied „I went to visit a farm one day“ mit den gleichen Bildkarten erarbeitet und gespielt werden. Die **CD „Early Bird Songs 1“** liefert die passende Musik dazu.

Alle bisher genannten Beispiele konzentrieren sich auf die Fertigkeiten Hören und Sprechen. Fast alle Spiele können zu einem späteren Zeitpunkt oder als Differenzierung wieder aufgenommen und mit ergänzenden Wortkarten gespielt werden. Die Lernbereiche Lesen und Schreiben werden dann mit einbezogen.

Strukturen und Wortschatz sind ebenfalls jederzeit um Neues zu erweitern, sodass das Material mit anderen Schwerpunkten wieder eingesetzt werden kann, z. B. um Präpositionen oder Adjektive zu üben.

Als kurze fächerverbindende Einheit kann noch das Thema „Tiere und ihre Nahrung“ angefügt werden.

Auf mehreren Arbeitsblättern können die Kinder ihren Lernzuwachs nachweisen und diese Blätter in ihrem eigenen „Activity Book“ sammeln. Dazu finden Sie folgende Aufgaben im Lehrerhandbuch:

z. B. Word list	Wortschatz
Farm animals	Bilder beschriften
Farm animals	zählen
Some riddles	Hörverstehen/Leseverständnis

Ein Zusatzangebot, das den Schülern besonders viel Freude macht, sind die **Pocket Stories ON SUNDAY I'M A LITTLE LAMB** und **CAN YOU TELL ME THE WAY**. Das Lesen der Minitexte wird dabei durch viele Möglichkeiten des Agierens unterstützt.



## Das bietet Early Bird:

CD: Songs 1, Track 2  
Text im  
Lehrerhandbuch



Animal jigsaw

Arbeitsblätter:  
Where are ...?  
Riddles  
What animals  
like to eat

aus:

Pocket Stories  
Number One  
© Finken Verlag

## 5. Words and structures

- **Farm animals:**  
chicken(s), ducks(s), hen(s), pig(s), cow(s), dog(s), sheep
- **colours:**  
black, blue, brown, green, grey, orange, pink, red, white, yellow
- **adjectives:**  
big, fat, funny, long, little, nice, small, woolly
- **prepositions:**  
among, behind, between, in, in front of, near, next to,  
on the left of, on the right of, under

*I'm a ... And you?*

*I'm a ... What are you?*

*Peter's a ... He's a ...*

*Anna's a ... She's a ...*

*How many ... can you see?*

*I can see ...*

*My animal is ... It has got ...*

*What has your animal got?*

Vergleichbare Unterrichtseinheiten lassen sich nach dem hier beschriebenen Beispiel auch zu anderen Themen entwickeln, z. B. „zoo animals, clothes, parts of my body, ...“ Lieder, Reime, Bildmaterial, Spiele und Kopiervorlagen finden Sie in jedem Themenheft. Ihrer Fantasie bleibt es auch überlassen, einen anderen Einstieg zu wählen und einen ganz anderen Weg zu gehen. Viel Erfolg und Freude beim Ausprobieren!